

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG

Personale Informationsmittel

Georg SIMMEL

AUFSATZSAMMLUNG

- 18-4** *Georg Simmel und das Leben in der Gegenwart* / Rüdiger Lautmann ; Hanns Wienold (Hrsg.). - Wiesbaden : Springer VS, 2018. - IX, 451 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-658-21426-5 : EUR 54.99
[#6098]

Der Soziologe und Philosoph Georg Simmel (1858 - 1918) gehört zu den eigenständigen Köpfen um 1900, dessen reichhaltiges Werk in vielen Disziplinen anregend wirkte und noch oder besser wieder wirkt, nachdem er längere Zeit in Vergessenheit geraten war. Erst kürzlich erschien ein umfassendes Handbuch, das dem Werk des Kulturphilosophen gewidmet ist und als geeignetes Informationsmittel für alle Simmel-Interessierten empfohlen werden kann.¹ Ergänzend kann nun auch auf die Festschrift für den langjährigen Herausgeber der Georg-Simmel-Gesamtausgabe, Otthein Rammstedt, hingewiesen werden, die ihm zu seinem 80. Geburtstag gewidmet ist. Als Festschrift gehört die Publikation zu konzeptionell geschlosseneren, denn sie bietet kein „Sammelsurium freundlich gemeinter Aufsätze“ über alle möglichen Sachen (die ja sehr wohl auch ihren Reiz haben können), sondern Überlegungen und Analysen zu Georg Simmels Soziologie bzw. zu solchen Fragen der Gegenwartsgesellschaft, die im Lichte von Simmel betrachtet werden können. Die Herausgeber sprechen von dem Buch als einer „als Klassiker-Würdigung getarnte(n) Festschrift“ (S. 16), denn eine Festschrift als spezifisch deutsches Textformat mag für Verlage nicht so attraktiv erscheinen. Zugleich aber bieten sie auch immer wissenschaftsgeschichtlich aufschlußreiche Informationen, so auch hier in der *Einleitung*, die nicht nur eine Annäherung an Georg Simmel bietet, sondern auch etwas über Rammstedts Wirken mitteilt. Dazu zählt die federführende Herausgabe eines *Lexikons zur Soziologie*, das bis 2010 fünf Mal aufgelegt wurde und als Standardwerk galt, wenn auch heute „dieser Rückenwind abgeflaut“ sei (S. 16). Die Simmel-Gesamtausgabe wurde im Vergleich zu anderen Ausgaben von Klassikern eher bescheiden gefördert (S. 18), sie wurde auch

¹ *Simmel-Handbuch* : Begriffe, Hauptwerke, Aktualität / hrsg. von Hans-Peter Müller und Tilman Reitz. Unter Mitarb. von Cosima Langer ... - 1. Aufl., Orig.-Ausg. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 960 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2251). - ISBN 978-3-518-29851-0 : EUR 38.00 [#6121]. - Rez.: **IFB 18-4**
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9358>

nur selektiv rezensiert, was aber doch für Gesamtausgaben kaum anders machbar ist. Immerhin ist es beachtlich, daß Simmel eben eine Gesamtausgabe, nicht nur eine kleinere Auswahl gesammelter Schriften als Würdigung erhalten hat (S. 19). Ergänzt wird diese Einführung durch einen kurzen Text von Tilman Rammstedt, des Sohnes des Jubilars, der die für das Kind seltsame Präsenz des Namens Simmel im Haushalt schildert und reflektiert (S. 23 - 25).

Die Vorstellung von der Gesellschaft als eines Problembezugs führt dazu, sozusagen in Simmel einen Vorläufer der Netzwerkforschung zu sehen, da das bürgerliche Individuum als Punkt begriffen wird, „an dem sich 'soziale Fäden' verknüpfen“ - die wichtigsten Impulse, die daraus hervorgehen, sind auch Thema des Buches: „Armut, Fremde, Tausch, Streit, Großstadt, Geheimnis und Geschlechterverhältnis“ (S. 13).

Das bedeutet etwa, daß die jüngeren Banken- und Finanzkrisen im Lichte der Geldsoziologie Simmels betrachtet werden, denn es wird auch hier betont, daß Simmels Philosophie des Geldes neben John Maynard Keynes die wichtigste Geldtheorie des letzten Jahrhunderts gewesen sei und zugleich nach Marx eine bedeutende Kapitalismusanalyse (S. 13).² Es ist durchaus bezeichnend, daß Simmel hier eindeutig ein Philosoph ist, denn er schrieb eben eine Philosophie, nicht eine Soziologie des Geldes (S. 5). Der Band nähert sich Simmel sowie den relevanten Gegenwartsphänomenen in vier Teilen: I. *Dynamiken des sozialen Lebens*, II. *Theorie der Gesellschaft*, III. *Intime Verhältnisse* und IV. *Kulturen der Transzendenz*.

Der Band ist ein kompakter Beleg dafür, daß es sich lohnen kann, mit den Denk- und Analysemitteln Simmels auch die Gegenwart auf den Begriff zu bringen. Zur Orientierung der Leser enthält er *Zusammenfassungen der Beiträge* (S. 423 - 433), ein Register der zitierten Titel nach der Simmel-Ausgabe (S. 435 - 438), Informationen zu den *Autorinnen und Autoren* (S. 439 - 442) einschließlich der Mail-Adressen sowie ein *Personenregister*.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9359>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9359>

² Vgl. **Kritik des Kapitalismus** : Schriften zur Philosophie, Ökonomie, Politik und Soziologie / Karl Marx. Hrsg. von Florian Butollo und Oliver Nachtwey. - Orig.-Ausg., 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2018. - 666 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft). - ISBN 978-3-518-29854-1 : EUR 25.00 [#5965]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9153>